

<b>Vorwort</b>	12
<b>1 Einleitung</b>	15
<b>Einmaleins für den Richter und die Richterin</b>	18
Was ist Auslegung?	18
In die Lücke springen	19
<b>Inhalt der Rechtsverhältnisse</b>	21
Oberster Leitsatz: Treu und Glauben	21
Rechtsmissbrauch wird nicht geschützt	23
Der gute Glaube	25
Wann gilt gerichtliches Ermessen?	27
<b>ZGB und kantonales Recht</b>	28
Öffentliches Recht der Kantone	29
<b>ZGB und allgemeine Bestimmungen des Obligationenrechts</b>	31
<b>Beweisregeln – wichtig für den Prozessserfolg</b>	32
Wer trägt die Beweislast?	32
Beweis mit öffentlicher Urkunde	34
<b>2 Natürliche und juristische Personen</b>	35
<b>Die natürlichen Personen</b>	37
Rechtspersönlichkeit, Rechts- und Handlungsfähigkeit	37
Die Urteilsfähigkeit	38
Die Handlungsunfähigkeit	41
Verwandtschaft und Schwägerschaft	45
Heimat und Wohnsitz	46
<b>Schutz der Persönlichkeit</b>	50
Schutz vor übermässiger Bindung	50
Schutz vor Verletzung der Persönlichkeit	52
Wie wehrt sich die verletzte Person?	55

<b>Das Recht auf den Namen</b> .....	63
Der Name ist geschützt .....	64
Wann ist eine Namensänderung erlaubt? .....	65
<b>Anfang und Ende der menschlichen Persönlichkeit</b> .....	69
Beweis von Geburt und Tod .....	70
<b>Die Beurkundung des Personenstands</b> .....	73
<b>Die juristische Person: allgemeine Bestimmungen</b> .....	80
Juristische Personen haben eine Rechtspersönlichkeit .....	81
Juristische Personen sind rechtsfähig .....	82
Juristische Personen sind handlungsfähig .....	83
Der Sitz der juristischen Person .....	85
Das Ende einer juristischen Person .....	85
Juristische Personen unter anderem Recht .....	86
<b>Die Vereine</b> .....	87
Gründung und Eintragung .....	87
Die Organisation des Vereins .....	91
Vereine haben Mitglieder .....	98
Die Auflösung des Vereins .....	104
<b>Die Stiftung</b> .....	106
Der Stiftungsinhalt .....	107
Die Organisation der Stiftung .....	109
Wer beaufsichtigt die Stiftungen? .....	112
Die Umwandlung einer Stiftung .....	115
Spezialfall: Familienstiftung und kirchliche Stiftung .....	117
Das Ende der Stiftung .....	118
Die Personalfürsorgestiftung .....	119
Das Sammelvermögen .....	121
 <b>3 Ehe und Scheidung</b> .....	 123
<b>Die Eheschliessung</b> .....	126
Das Verlöbnis .....	126
Voraussetzungen für die Heirat .....	129
Das Vorbereitungsverfahren und die Trauung .....	131
Wann ist eine geschlossene Ehe ungültig? .....	136
<b>Die Ehescheidung</b> .....	142
Wann ist eine Scheidung möglich? .....	143

Die Scheidung auf gemeinsames Begehren	144
Die Scheidung auf Klage	148
Die gerichtliche Trennung	152
Der Name von Frau und Mann nach der Scheidung	153
Güterrechtliche Auseinandersetzung und Erbrecht	153
Wer erhält die Wohnung der Familie?	158
Halbierung der Pensionskassenguthaben	160
Der nacheheliche Unterhalt	166
Was gilt für die Kinder?	179
Das Scheidungsverfahren – nicht mehr im ZGB geregelt	190
<b>Rechte und Pflichten in der Ehe</b>	<b>191</b>
Familiennamen und Bürgerrecht	193
Die eheliche Wohnung	194
Der Unterhalt der Familie	195
Wer vertritt wen während der Ehe?	200
Berufstätigkeit miteinander absprechen	203
Rechtsgeschäfte unter Eheleuten	203
Eheleute sind sich Auskunft schuldig	206
Der Schutz der ehelichen Gemeinschaft	207
<b>Das Güterrecht der Eheleute</b>	<b>219</b>
Allgemeine Vorschriften zum Güterrecht	220
Die Errungenschaftsbeteiligung: wenn nichts anderes abgemacht ist	229
Auflösung der Errungenschaftsbeteiligung	236
Die Gütergemeinschaft: Zeichen enger Verbundenheit	246
Die Gütertrennung: finanziell unabhängig	255
<b>4 Kind und Familie</b>	<b>257</b>
<b>Wie entsteht das Kindesverhältnis?</b>	<b>259</b>
Wie kommt das Kind zum Vater?	259
<b>Das Kindesverhältnis durch Adoption</b>	<b>272</b>
Durch Adoption zum «eigenen» Kind	272
Erwachsene adoptieren	281
Was bewirkt die Adoption?	283
Das Adoptionsverfahren	284
Der Weg über eine seriöse Beratungsstelle	287
<b>Das Verhältnis zwischen Eltern und Kind</b>	<b>288</b>
Eltern und Kinder sind eine Gemeinschaft	288

Geld für das Kind .....	297
Die Unterhaltsklage .....	302
Unterhaltsvertrag nur mit dem Segen der Behörde .....	305
Was, wenn die Alimente nicht bezahlt werden? .....	308
Geld für die Pflegeeltern .....	310
Geld für die unverheiratete Mutter .....	310
<b>Die elterliche Sorge</b> .....	312
Der Grundsatz .....	313
Gemeinsames oder alleiniges Sorgerecht? .....	314
Stief- und Pflegeeltern .....	317
Rechte und Pflichten der Eltern in der Erziehung .....	319
Wer vertritt wen? .....	323
Wer schützt das Kind vor seinen Eltern? .....	325
Kindesgut ist eiserne Gut .....	336
Wann erhalten minderjährige Kinder einen Vormund? .....	341
<b>Recht und Familie</b> .....	342
Geld her für die armen Verwandten .....	342
Der oder die Hausgewaltige .....	345
Der Lidlohn .....	349
Familienstiftung und Gemeinderschaft .....	351
<b>5 Erwachsenenenschutz</b> .....	355
<b>Selber für Hilfe sorgen – die eigene Vorsorge</b> .....	358
Der Vorsorgeauftrag .....	359
Der Vorsorgeauftrag wird wirksam .....	364
Die Patientenverfügung .....	370
<b>Schutzmassnahmen im Gesetz</b> .....	374
Das Recht, den Ehemann, die eingetragene Partnerin zu vertreten .....	374
Vertretung gegenüber Ärzten und Pflegepersonal .....	377
Aufenthalt in einem Wohn- oder Pflegeheim .....	380
<b>Die Beistandschaften</b> .....	385
Wann ist eine Beistandschaft angezeigt? .....	386
Massgeschneiderter Schutz .....	387
Die Begleitbeistandschaft .....	389
Die Vertretungsbeistandschaft .....	389
Die Mitwirkungsbeistandschaft .....	392

Die umfassende Beistandschaft .....	392
Das Ende der Beistandschaft .....	395
Wer kann Beistand oder Beiständin werden? .....	395
Regeln für Beistände und Beiständinnen .....	399
Die Aufgaben der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde .....	406
Das Amt als Beistand endet .....	409
<b>Die fürsorgerische Unterbringung .....</b>	<b>412</b>
Wann darf jemand fürsorgerisch untergebracht werden? .....	412
Wer darf wann eine fürsorgerische Unterbringung anordnen? .....	415
Ans Gericht gelangen .....	421
<b>Behörden und Verfahren im Erwachsenenschutz .....</b>	<b>423</b>
Zentrale Drehscheibe: die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde. ....	423
Das Verfahren im Erwachsenenschutz .....	426
Der Rechtsweg .....	432
Das Verhältnis der Behörden zu Dritten .....	435
Verantwortlichkeit: Wann haften die Behörden? .....	437
Übergangsbestimmungen: Was gilt für laufende Massnahmen? .....	438
 <b>6 Erbrecht .....</b>	 <b>439</b>
 <b>Wer erbt? .....</b>	 <b>441</b>
Blutsverwandte zuerst .....	442
Überlebende Ehegatten und eingetragene Partner erben mit .....	447
Wann erbt der Staat? .....	449
 <b>Testament und Erbvertrag:</b>	
<b>die Verfügungen von Todes wegen .....</b>	<b>450</b>
Wann ist eine Verfügung gültig? .....	450
Pflichtteile: Schranken der Verfügungsfreiheit .....	452
Die Enterbung .....	456
Was kann in Testament und Erbvertrag angeordnet werden? .....	458
Der Erbvertrag .....	466
Formvorschriften für Testamente .....	469
Formvorschriften für Erbverträge .....	478
Später hinzukommende Pflichtteilerben .....	479
Die Willensvollstrecker .....	480
Die Ungültigkeitsklage .....	482
Die Herabsetzungsklage .....	486
Klagen aus Erbverträgen .....	490

<b>Die Eröffnung des Erbgangs: Das Erben beginnt</b>	492
Wer ist erbfähig, wer erbunwürdig?	493
Verschollene als Erblasser oder als Erben	496
<b>Was geschieht vor der Erbteilung?</b>	498
Die Sicherung des Nachlasses	498
Ja zur Erbschaft	504
Nein zur Erbschaft: die Ausschlagung	508
Das öffentliche Inventar: eine Zwischenlösung	513
Die amtliche Liquidation	519
Die Erbschaftsklage	522
<b>Die Teilung der Erbschaft</b>	525
Die Erbengemeinschaft	525
Die Durchführung der Teilung oder: Wer erbt was?	528
Sonderfall: das bäuerliche Erbrecht	534
Die Ausgleichung: wenn Einzelne zu viel haben	537
Was gilt nach der Teilung?	542
<b>7 Sachenrecht</b>	547
<b>Das Eigentum allgemein</b>	553
Bestandteil und Zugehör	554
<b>Das gemeinschaftliche Eigentum</b>	558
Das Miteigentum	559
Das Gesamteigentum	571
Gemeinschaftliches Eigentum an landwirtschaftlichen Grundstücken	574
<b>Das Grundeigentum</b>	575
Was sind Grundstücke?	575
Der Erwerb von Grundstücken	577
Was umfasst das Eigentum an einem Grundstück?	583
Verantwortlichkeit des Grundeigentümers	590
Beschränkungen des Grundeigentums	592
Rechte an Quellen und Brunnen	607
<b>Das Stockwerkeigentum</b>	611
Miteigentum mit einem Sonderrecht	612
Gemeinsame Räume oder Eigentumswohnung?	616
Vorkaufs- und Einspracherecht	619
Wie entsteht Stockwerkeigentum?	620

Das Ende des Stockwerkeigentums .....	623
Verwaltung und Nutzung .....	625
Oberste Instanz: Versammlung der Stockwerkeigentümer .....	632
Der Verwalter .....	637
<b>Das Fahrniseigentum .....</b>	<b>641</b>
Erwerb durch Übertragung .....	642
Weitere Erwerbsarten .....	644
Der Verlust des Fahrniseigentums .....	650
<b>Die beschränkten dinglichen Rechte .....</b>	<b>652</b>
Die Dienstbarkeiten .....	653
Die Grundlasten .....	675
Die Pfandrechte .....	678
<b>Besitz und Grundbuch .....</b>	<b>714</b>
Der Besitz .....	714
Das Grundbuch .....	724
<b>8 Schlusstitel .....</b>	<b>739</b>
<b>Die Anwendung bisherigen und neuen Rechts .....</b>	<b>740</b>
Ein neues Recht wirkt nicht zurück .....	740
Beispiele .....	741
Einführungs- und Übergangsbestimmungen .....	763
<b>Anhang .....</b>	<b>767</b>
Verzeichnis der Abkürzungen .....	768
Literatur .....	769
Zuständige Stellen im Ehe- und Scheidungsrecht .....	772
Zuständige Behörden im Kindes- und Erwachsenenschutz .....	773
Zuständige Behörden im Erbrecht .....	775
Die wichtigsten Klagen im Erbrecht .....	778
Stichwortverzeichnis .....	779